



Motivierte Nachwuchs-Fotografen in Soglio



Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Kantonen haben am Fotoworkshop teilgenommen.

Fotos: Tiago Almeida

Kürzlich fand im Rahmen des Kastanienfestivals ein Workshop für angehende Fotografen und Fotografinnen in Soglio statt. Die Acht- bis 14-jährigen erfuhren alles über Profifotografie.

TIAGO ALMEIDA

Ein sonniger Morgen im Bergell. Bei der Fahrt nach Soglio ist man vom Kastanienwald umgeben, der im Herbst in seiner vollen Pracht steht. Gleichzeitig wird man vom sonnenbeschienenen Piz dal Märç begrüsst, an dessen Seite sich das kleine Bergdorf befindet. Etwas tiefer hinein und man findet neben der Infostelle eine Gruppe Kinder, die alle eine Kamera in der Hand haben und auf ihr herumdrücken. Unter Leitung des Profifotografen Markus Hulliger werden die neun Teilnehmenden Tipps und Tricks für den Umgang mit der Kamera erhalten. Ausgestattet sind sie mit dem neuesten Modell aus dem Hause Olympus.

Nach einer kurzen Einführung fängt das Geknipse auch schon an. In einem Rundgang um das Dorf Soglio, schauen sich die Kinder sofort nach allen möglichen Fotomotiven um. Hier wird eine wilde Blume fotografiert, dort hat eine der zwölfjährigen Teilnehmerinnen eine Smaragdeidechse entdeckt und etwas weiter helfen sich zwei der Anfängerfotografen gegenseitig, um das perfekte Herbstfoto zu machen. Nachdem mehrere Fotos vom Dorf, den Mammutbäumen und kleineren Pflanzen geschossen sind, geht es für die Gruppe in den Kastanienwald. Überall findet man die stacheligen Hüllen der leckeren Maroni. Die Kinder scheuen sich nicht, einige Kastanien direkt mitzunehmen, um sie in der Mittagspause sofort zu verspeisen.

Eine neue Erfahrung

Markus Hulliger möchte mit diesem Workshop den Kindern eine Alternative zu Handyfotos zeigen. Tatsächlich

ist der Kurs auf grossen Anklang gestossen. «Wenn ich gross bin, möchte ich Bauer sein und dann werde ich ganz viele Fotos machen», so ein achtjähriger Junge aus Zürich, der gerade Kastanien auf eine erloschene Feuerstelle legt. Darauf hört man ein leises «Klick» und schon rennt er davon, um mit den anderen Teilnehmern aufzuholen. Obwohl dies erst der zweite Kinderworkshop ist, den Hulliger organisiert, ist er von den Ergebnissen sehr begeistert: «Wenn die Kleinen eine Kamera in der Hand halten, sind sie sehr viel aufmerksamer und achten auch auf kleine Details.» Eine der zwölfjährigen Teilnehmerinnen hat sich währenddessen auf den Boden gelegt, um eine Nahaufnahme von ein paar Pilzen zu machen. Am Ende des Nachmittags schauen sich die jungen Fotografen all die schönen Bilder der Kastanien, der Blumen und des Waldes, die sie geschossen haben, an. Sie können es kaum abwarten, ihren Eltern diese Fotos zu zeigen.